



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05470**
Datum: 04.04.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.04.2023	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	30.05.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	31.05.2023	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufwertung und Integration
fahrradtouristischer und radsportlicher Aktivitäten im Tourismuskonzept**

Beschlussvorschlag:

1. Der Radverkehr und die hallesche umfangreiche Radverkehrsinfrastruktur werden im Sinne der Förderung des Fahrradtourismus ein Schwerpunkt des Tourismuskonzeptes.
2. Stadtradeln wird auf der Internetseite des Stadtmarketing Halle (verliebtinhalle.de) unter dem Punkt „Stadt erleben“ in den Internetauftritt integriert. Den Interessenten werden Informationen zum Radverkehrsnetz zur Verfügung gestellt. Es werden die Bedingungen, unterteilt in Qualitätsstufen, für die touristische Nutzung des Radverkehrsnetzes ausgewiesen.
3. Zur Belebung und Förderung des touristischen Radverkehrs und des Radsportes wirkt die Stadt bei entsprechendem privatwirtschaftlichen Engagement unterstützend und werbend.
4. Auftritt und Werbestrategie werden regelmäßig angepasst.

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion

Begründung:

Es existieren erkennbare Bemühungen der Stadtverwaltung Radfahrern das Durchqueren der Stadt angenehmer zu gestalten. Dieses Potential sollte aber einem größeren, auch wirtschaftlichen Mehrwert zugeführt werden. Das Tourismuskonzept der Stadt wird derzeit umgeschrieben. Mit einer Aufwertung im Tourismuskonzept würde der Radverkehr und die Radverkehrsinfrastruktur an Attraktivität für den Radtourismus gewinnen. Der idyllische Saaleradweg lockt bereits tausende Touristen jährlich in die Region, die entlang der Saale Fahrradtouren durchführen. Ein Problem ist dabei, dass in Halle eine lückenlose Wegführung entlang der Saale fehlt. In der Folge müssen Fahrradtouristen häufig den stark befahrenen Stadtverkehr durchqueren. Mit der Aufwertung und Integration fahrradtouristischer und radsportlicher Aktivitäten im Tourismuskonzept der Stadt bestünde nun die Möglichkeit diese Radfahrer über eine attraktivere Routenführung und eine Schwerpunktsetzung im Tourismuskonzept in die Stadt zu holen anstatt, dass sie darauf verzichten und sich andere Wege außerhalb der Stadt suchen und der Stadt damit als Besucher verloren gehen. Die Nachfrage nach entsprechenden Möglichkeiten steigt seit Jahren stetig an, insbesondere bei der zahlungskräftigen Zielgruppe der Best-Ager. Hier ist von einer weiteren positiven Entwicklung auszugehen, die andernorts bereits aktiv beworben wird. Die Stadt Halle sollte an dieser Stelle ihr vorhandenes Potential besser nutzen. Hier ergeben sich insbesondere Synergieeffekte mit den vorhandenen kulturellen und kommerziellen Angeboten der Stadt. Es ist davon auszugehen, dass dies auch dem Übernachtungs- und Gaststättengewerbe in der Stadt zu Gute kommt.

Durch die bereits umfangreich umgesetzten Maßnahmen für den Radverkehr in der Stadt bieten sich zahlreiche andere Routen für Touristen an, so dass die Stadt Halle in diesem Segment berechtigt auf einen gesteigerten Ruf und zunehmende Besucherzahlen hoffen kann.

Mit der Integration auf der Internetseite des Stadtmarketing Halle (verliebtinhalle.de) unter dem Punkt „Stadt erleben“ wird Interessenten die Möglichkeit gegeben sich bereits vorab die für sie beste Route durch die Stadt zu suchen. Um die Attraktivität der Stadt für den Fahrradtourismus noch weiter zu steigern, sollen private Anbieter im Bereich Fahrradtourismus (Fahrradverleiher, Fahrradwerkstätten usw.) von der Stadt ermutigt werden sich wirtschaftlich zu betätigen. Die Stadt unterstützt die Bewerbung dieser privaten Angebote.

Auftritt und Werbestrategie sollen fortlaufend angepasst werden.